

# Luckenwalde zeigt sich – 2008

Eine Ausstellung zur Stadtentwicklung

Katalog zur Ausstellung

25. September bis 17. Oktober

14943 Luckenwalde · Im Foyer des Kreishauses · Am Nuthefließ 2

Stadt Luckenwalde

## Inhaltsverzeichnis

### Grußwort

### Stadtentwicklung

- „Luckenwalde 2020“ Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)
- Neue Förderstrategie – Innenstadtstärkung
- Stadtsanierung
- Stadtumbau
- Baulückenrichtlinie
- Wohnungsbauförderung
- Vom Postbahnhof zur Mobilitätszentrale
- Shared Space
- Stadterneuerung und Klimaschutz
- Zwei Solarkraftwerke für Luckenwalde
- Energetischer Stadtumbau (ExWoSt)
- Freibad Elsthal
- Was wird aus der Post?
- Bauvorhaben Polizeiwache
- Sanierung der St. Johanniskirche
- Luckenwalde barrierefrei!

### Regionaler Wachstumskern Luckenwalde

- KMU-Investitionsförderung im URBAN-Programm
- KMU-Förderung 2008 neu aufgelegt
- Gewerbehof Luckenwalde
- Industriegebiet Luckenwalde
- Gewerbegebiet Zapfholzweg
- Neuausrichtung der Landesförderpolitik
- Branchenkompetenzfelder in Luckenwalde
- Stand und Perspektive der Luckenwalder Wachstumsbranchen
- Fachkräftesicherung

### Bürgerengagement

- Kunstaktionen
- Sport
- Kunsthalle VIERSEITHOF in Luckenwalde
- Stadtmarketingverein und Verein Jakobikirche
- Bibliotheksverein

### URBAN II

- Impuls aus Brüssel
- Geschafft
- Dabei gewesen
- Gewerbe hält Hof
- Richtung Zukunft
- Museum anders
- Geschichte neu erleben
- „...in einem Boot“
- „TOOOOOR!“
- Ein Haus für alle
- Leben in die Mitte
- Viel Platz
- Ruhe und Bewegung

### Luftbild

### Impressum

## Grußwort



### Liebe Besucherinnen und Besucher,

„Luckenwalde zeigt sich – 2008“ ist bereits die vierte Ausstellung seit dem Jahr 2000, mit der wir Sie über den aktuellen Stand der Stadtentwicklung informieren wollen.

Manches Ihnen aus vorangegangenen Präsentationen bekannte Thema ist mittlerweile von der Kategorie „Zukunft“ in die der „Gegenwart“ gewechselt, wie z.B. die Bibliothek im Bahnhof. Auch der facettenreiche Komplex URBAN II ist nach sechs Jahren beinahe schon Geschichte. Dennoch lohnt ein Resümee: einerseits, um die durch das Programm bewirkten, fast schon zur Selbstverständlichkeit gewordenen Entwicklungsschübe ins Bewusstsein zu rufen; andererseits als Mut machende Bestätigung dafür, dass wir dicke Bretter bohren können und deshalb auch selbstbewusst neue Chancen ergreifen wollen.

Wie geht es weiter nach URBAN? Welche Wirkung entfaltet die Ausweisung als „Regionaler Wachstumskern“? Wie trägt die Stadt zum Klimaschutz bei? Wo wird sich das Stadtbild ändern? Wie bereitet sie sich auf den demografischen Wandel vor? Für Verwaltung und Stadtverordnete steht jedes dieser Themen auf der Tagesordnung.

Aber nicht nur „offizielle Stellen“ beschäftigen sich mit der Zukunft der Stadt. Mehr und mehr kümmern sich auch private Akteure um die Fragen, die den Luckenwaldern auf den Nägeln brennen: Was wird aus der Post? Welche Pläne haben die Macher der Kunsthalle, des Fördervereins der Bibliothek und des Fördervereins der Jakobikirche? Als Mitgestalter dieser Ausstellung und der Stadt präsentieren auch sie ihre Vorhaben.

Was halten Sie von den dargestellten Absichten? Wie immer sind wir sehr gespannt auf Ihr Urteil und Ihre Anregungen.

Im Namen aller Ausstellungsmacher

Elisabeth Herzog-von der Heide  
Bürgermeisterin



## „Luckenwalde 2020“ Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

### Das Konzept

Das Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 1996 und die darauf aufbauenden Leitlinien der Stadtentwicklung sind „in die Jahre gekommen“ und bedurften einer gründlichen Renovierung. Nach über 10 Jahren wurde es Zeit, diese Grundlagen zu aktualisieren und das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) „Luckenwalde 2020“ zu entwickeln, das die Stadtentwicklungstrategie für die nächsten Jahre formuliert und die Stadt Luckenwalde im Wettbewerb der Städte und Gemeinden positioniert.

### Die Inhalte

Das INSEK startete mit einer umfassenden Analyse des gegenwärtigen Standes der Stadtentwicklung, der maßgeblich durch die Städtebauförderung und das URBAN-Programm erreicht wurde. Es wurden zwölf Handlungsfelder wie z. B. Stadtentwicklung und Wohnen, Wirtschaft, Bildung sowie Kultur, Sport und Freizeit, eingehend untersucht. Besonderer Wert wurde auf die Herausarbeitung der Stärken und Schwächen sowie des daraus resultierenden Handlungsbedarfs gelegt. Das Leitbild „Luckenwalde – WerkStadt der Moderne – Labor der Zukunft“ skizziert den Pfad der künftigen Entwicklung und gibt Orientierungshilfen auf dem Weg in die Zukunft. Das Kernstück des INSEK sind 14 Schlüsselvorhaben der Stadtentwicklung, mit denen vorhandene Potenziale genutzt und Defizite abgebaut werden sollen.

### Das Leitbild

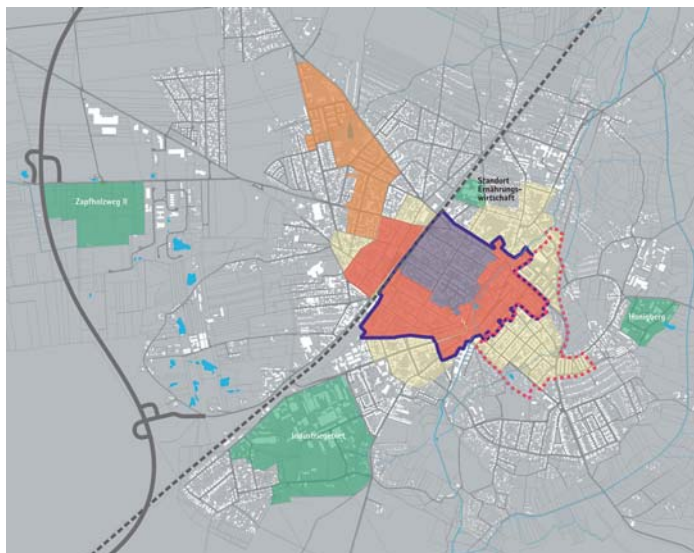
„Luckenwalde – WerkStadt der Moderne – Labor der Zukunft“ unter diesem bereits im URBAN-Programm formulierten Slogan sind die Entwicklungspfade und Entwicklungsziele für die kommenden Jahre skizziert. Die Stadt Luckenwalde soll sich „Stark in der Region – stark für die Region“ entwickeln und dabei genügend Spielräume für die „ZukunftsWerkStadt Luckenwalde“ belassen. Die Stadt versteht sich als „MODERN und URBAN“. Nicht nur die Luckenwalderinnen und Luckenwalder, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger aus benachbarten Gemeinden sowie die Touristen wollen Luckenwalde »aktivERleben«. Das solidarische Miteinander und die gemeinsame Gestaltung der Zukunft spiegeln sich ebenfalls im Leitbild wider.

### Die Schlüsselvorhaben

Die 14 Schlüsselvorhaben fassen alle Maßnahmen und Projekte zusammen, die kurz- bis mittelfristig realisiert werden sollen. Im Schlüsselvorhaben C sind die Vorhaben in den Sanierungsgebieten und im Stadtbaugebiet „Fokus Innenstadt“ gebündelt. Darüber hinaus sind Vorhaben zu den Themen Erreichbarkeit, Wirtschaftsentwicklung, Wohnen, Bildung, Kultur, Freizeit und Sport sowie Transparenz und Teilhabe definiert.

Möchten Sie mehr über INSEK erfahren? Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet.

[www.luckenwalde.de/stadtentw/insek/insek.htm](http://www.luckenwalde.de/stadtentw/insek/insek.htm)

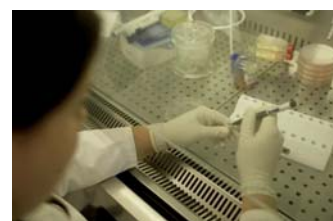


### Die 14 Schlüsselvorhaben

- (A) Freie Fahrt für die Wirtschaft**  
Realisierung von Maßnahmen, die eine bedarfsgerechte Beseitigung von Industrie- und Gewerbeflächen, eine bedarfsgerechte verkehrliche Erschließung dieser Flächen und eine Optimierung der wirtschaftsnahe Dienstleistungen ermöglichen.
- (B) Luckenwalde: immer gut zu erreichen**  
Optimierung der Erreichbarkeit der Stadt und weiterer Ausbau und Qualifizierung der Verkehrsknotenfunktion.
- (C) Fokus Innenstadt**  
Weitere Realisierung von Einzelvorhaben gemäß „Gesamtsiedlungs- und Umgestaltungsplan“  
- Stadtsanierung  
- Stadtbau (Aufwertung + Rückbau)  
- Infrastrukturmaßnahmen
- (D) Stadtbau Plus**  
Realisierung der Maßnahmen der teilräumlichen MDK, die keinen Eingang in den „Gesamtsiedlungs- und Umgestaltungsplan“ gefunden haben.  
- Stadtsanierung  
- Stadtbau (Aufwertung + Rückbau)  
- Infrastrukturmaßnahmen
- (E) Potenzialerschließung „Flächenrecycling“**  
Entwicklung von Ideen, Realisierung von Projekten und Unterstützung von Initiativen zur Reaktivierung von Brachflächen/Baulücken.
- (F) Neues Wohnen in der Stadt**  
Entwicklung von Strategien und modellhaften Ansätzen zur Eigentumsbildung in der Innenstadt und zur Reaktion auf eine sich ändernde Wohnungsnachfrage.
- (G) Luckenwalder Bildungsinitiative**  
Realisierung von Maßnahmen zur Erhöhung des Bildungsniveaus von Schulabgänger:innen, zur besseren Vorbereitung auf die Berufswelt, zur Kulturförderung und zur Schaffung von Voraussetzungen für ein „Lebenslanges Lernen“.
- (H) Marketing und Management**  
Verstärkung und Weiterentwicklung erfolgreicher Arbeit in den Bereichen Stadtmarketing/Innenstadtmanagement und Standortmarketing
- (I) Erlebnis Luckenwalde – Luckenwalde erleben**  
Entwicklung und Realisierung von Maßnahmen, die den Erlebniswert und die Erlebnisqualität der Stadt Luckenwalde erhöhen.
- (J) Tor zur Fläming-Skate®**  
Ergreifung von Maßnahmen, die geeignet sind, eine optimale Teilhabe der Stadt an den Potenzialen der Fläming-Skate zu befördern.
- (K) Luckenwalde = Alles auf Grün**  
Verbesserung der ökologischen Gesamtsituation durch Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung/-vermeidung, und Verbesserung der kommunalen Energiebilanz, zur Schaffung von mehr „Grün“ in der Stadt und zur gezielten Reduzierung von Schadstoffemissionen.
- (L) Luckenwalde = Barrierefrei**  
Analyse der tatsächlichen Situation im Hinblick auf die Barrierefreiheit der Stadt und Entwicklung einer Vorgehensstrategie und eines Maßnahmenplanes zur sukzessiven Erreichung des Ziels „Luckenwalde – barrierefrei“.
- (M) Mit den Bürgern für die Bürger**  
Optimierung der Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an kommunalen Entwicklungs- und Entscheidungsprozessen sowie Gewinnung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Wirtschaftssubjekten für ein stärkeres Engagement in der und für die Stadt.
- (N) Stark in der Region – stark für die Region**  
Stärkung der zentralörtlichen Funktionen der Stadt für das Umland und Stärkung der Position der Stadt im regionalen Kontext.

### Inhaltliche und räumliche Abgrenzung der Entwicklungspunkte

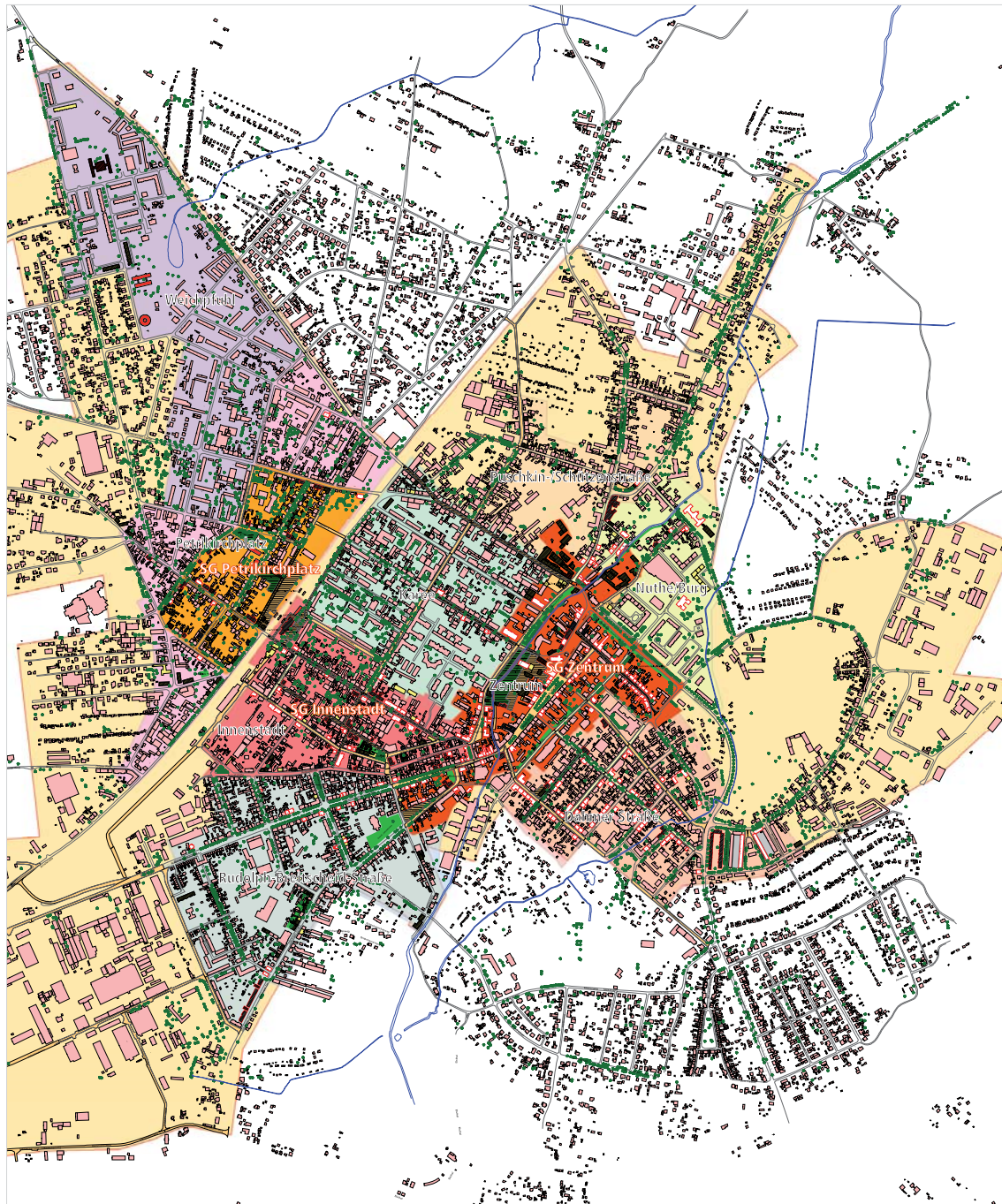
- Abgrenzung des innerörtlichen Fokus vor selbst genutztem Wohnraum
- Sanierungsgebiete
- Kern: Geflügelbereich Stadtbauausstattung
- Wichtigste Wohnverflechtung
- Fähigkeit „Neue Stadt und Oldcenter“
- Fähigkeit „Social Boat“
- Schwerpunktbereiche Wirtschaftsentwicklung



# „Luckenwalde 2020“

## Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

### Gesamtstädtischer Umsetzungsplan



Stadt Luckenwalde  
Stand: 06/2008  
Bearbeitung: BIG-STÄDTEBAU

- sonstige Gebäude
  
- Maßnahmen an Gebäuden**
  - Umfassende Sanierung geplant
  - Umfassende Sanierung durchgeführt
  - Hüllensanierung geplant
  - Hüllensanierung durchgeführt
  - Abbruch geplant
  - Abbruch durchgeführt
  - Kleinteilige Maßnahme geplant
  - Kleinteilige Maßnahme durchgeführt
  
- Erneuerung Straßen**
  - geplant 1. Priorität
  - geplant 2. Priorität
  - durchgeführt
  
- Erneuerung Wege und Plätze**
  - geplant
  - durchgeführt
  
- Grün- und Freiflächen**
  - geplant
  - durchgeführt
  - Wohnumfeldverbesserung geplant